

Die »Insel« Verein jüngerer Buchhändler, Tübingen.  
 Böbl. Artst. Institut Orell Füssli & Co., Verlag, Zürich.  
 Herr Friedrich Jacob, Torgau.  
 Herrn Carl Jügel's Verlag (M. Abendroth), Frankfurt a/M.  
 Herr Fritz Junge, Erlangen.  
 " Em. Kann, Wien.  
 " Max Kantorowicz, Mailand.  
 " Dr. Albrecht Kirchhoff, Leipzig.  
 Herren Kirchhoff & Wigand, Leipzig.  
 Herr Dr. E. Kirchner, Chemnitz.  
 Herren Klimsch & Co., Frankfurt a/M.  
 Herr R. F. Koehler, Leipzig.  
 Herrn R. F. Koehler's Antiquarium, Leipzig.  
 Böbl. Jos. Kösel'sche Buchhandlung, Rempten.  
 " Korporation der Berliner Buchhändler.  
 Herr W. Krafft, Hermannstadt.  
 " J. Krause (vorm. H. Petersen), Halle a/S.  
 " Karl Krause, Maschinenfabrik, L.-Anger.  
 Böbl. Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt), Berlin.  
 Herrn R. Lechners f. u. k. Hof- u. Univ.-Buchhandlung, Wien.  
 S. Erlaucht Herr R. E. Graf zu Leiningen-Westerburg, München.  
 Herren List & Francke, Leipzig.  
 Herr Carl B. Lora, kgl. dän. Generalkonsul, Leipzig.  
 " G. Josef Manz, kgl. Kommerzienrat, Regensburg.  
 " Julius Mäser, Leipzig.  
 Herrn L. Massute's Hofbuchh., Frankfurt a/O.  
 Herr Wolfgang Mecklenburg, Berlin.  
 " J. Milde, Leipzig.  
 " D. Mühlbrecht, Berlin.  
 " D. Nauhardt, Leipzig.  
 " Paul Neubner, Köln.  
 Die Office of the Publisher's Weekly, New York.  
 Böbl. Ortsverein der Buchhändler von Hannover und Linden.  
 Herr Moritz Perles, Wien.  
 Herren Puttkammer & Mühlbrecht, Berlin.  
 Böbl. Redaktion des Börsenblattes.  
 Herrn L. Rosenthal's Antiquariat, München.  
 " Ad. Russell's Verlag, Münster i/W.  
 Herr Hermann Schulz (i/F. Otto Aug. Schulz), Leipzig.  
 " A. Sennowitz, Gran.  
 " Dr. M. Spirgatis, Leipzig.  
 " J. A. Stargardt, Berlin.  
 " Prof. Dr. Wilh. Stieda, Rostock.  
 " Friedr. Streifler, Leipzig.  
 " Fr. Strobel, Jena.  
 " Prof. H. G. Ströhl, Wien.  
 Herren Belhagen & Klasing, Bielefeld u. Leipzig.  
 Die Vereeniging ter bevordering van de belangen des boekhandels, Amsterdam.  
 Böbl. Verein der Oesterr.-Ungar. Buchhändler, Wien.  
 " Verein Ungarischer Buchhändler, Budapest.  
 " Verlag des Adreßbuches für Papier- u. Schreibwarenhandel, Wien.  
 " Verlag des Buchgewerbeblattes, Leipzig.  
 " Verlagsanstalt u. Druckerei A.-G. (vorm. J. F. Richter), Hamburg.  
 Herrn R. Th. Bölder's Verlag u. Antiquariat, Frankfurt a/M.  
 Herr E. Bollert, Berlin.  
 Böbl. Vorstand des Deutschen Buchdruckervereins, Leipzig.  
 " Vorstand des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes, Leipzig.  
 " Vorstand des Vereins der Deutschen Musikalienhändler, Leipzig.  
 Herr Dr. E. Bouillème, Bonn.  
 " F. Warnecke, Geh. Rechnungsrat, Berlin.  
 " Dr. Felix Weber, Leipzig.

Herr J. F. Weber, Leipzig.

" H. Welter, Paris.

" P. Westphal, Kossen i/S.

Indem ich hier nochmals allen Gönnern und Freunden der Bibliothek für das derselben bewiesene Wohlwollen danke, richte ich zu gleicher Zeit die ergebenste Bitte an sie, auch fernerhin der Bibliothek gedenken und alles in ihren Rahmen Passende für sie sammeln zu wollen.

Die Benutzung der Bibliothek hat sich gegen das Vorjahr verdoppelt, und es ist die Benutzungsziffer des Jahres 1885, in dem der Katalog der Bibliothek erschien, in der Zahl der Benutzer fast erreicht, in der Zahl der ausgeliehenen Bände überstiegen worden. Die Benutzung der Bibliothek (Ausleihungen) seit Erscheinen des Katalogs ergibt sich aus folgender Tabelle:

Jahr:	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893
Benutzer:	111	66	83	85	85	84	42	64	108
Bände:	349	152	(262)	311	311	228	85	208	400

Es ist hierbei zu bemerken, daß bei den Entleihungen aus den Blattsammlungen eine jede Entleihung, auch wenn sie viele Blätter umfaßt hat, nur als ein Band gerechnet worden ist. Die Bibliothek ist wie in den vergangenen Jahren von hiesigen und auswärtigen Buchhändlern und Gelehrten benutzt worden, ganz besonders auch von den hier studierenden Mitgliedern des kunsthistorischen und des volkswirtschaftlichen Seminars der Universität.

Die Bibliothek hat den Verlust zweier Bücher erlitten, die im November 1892 von einem später aus dem Börsenverein ausgeschiedenen Buchhändler entlehnt wurden, bis jetzt aber noch nicht zurückerhalten werden konnten.

Die Benutzung der Bibliothek an Ort und Stelle hat sehr zugenommen, so daß das Lesezimmer — das allerdings nur einen Tisch mit einem Arbeitsplatz enthält und während der Zeit der Vorstandssitzungen nicht benutzt werden kann — oftmals nicht ausreichte und ein Tisch im Bücherjaale benutzt werden mußte. Zu größerer Bequemlichkeit der Leser sind im Lesezimmer neben dem Börsenblatt die am häufigsten gebrauchten Nachschlagebücher und ein zweites Exemplar vom Archiv für die Geschichte des deutschen Buchhandels aufgestellt worden.

Was nun meine eigenen Arbeiten in der Bibliothek betrifft, so war es mein Hauptbestreben, mich zuerst mit dem Bestande der Bücher und der Blattsammlungen möglichst vertraut zu machen. Der größte Teil der Blattsammlungen wurde an der Hand der Inventare durchgesehen. Eine Katalogisierungsprobe der Einzelblätter fand den Beifall des Bibliotheksausschusses, nach diesem Schema wurde die Katalogisierung der Portraitsammlungen begonnen. Die laufenden Geschäfte nahmen aber so viel Zeit in Anspruch, daß diese Arbeit noch nicht sehr weit gediehen ist.

Zum Schlusse richte ich an alle Gönner und Freunde der Bibliothek, an die Herren Buchhändler des In- und Auslandes die Bitte, alle jene Kleinigkeiten, die sich auf den Buchhandel und seine Angehörigen im weitesten Umfange beziehen und die in den meisten Fällen ohne jeden Handelswert sind, der Bibliothek zuzusenden zu wollen, so vor allem einzelne Nummern von Zeitungen und Zeitschriften mit Aufsätzen und Notizen einschlägiger Art, Gelegenheitschriften bei Jubiläen, Festessen, Versammlungen u. s. w.

Ganz besonders bitte ich die Herren Buchhändler um gefällige Einsendung aller von ihnen veröffentlichten Kataloge und Verzeichnisse an die Bibliothek.

Leipzig, 31. Januar 1894.

Der Bibliothekar  
 des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler  
 R. Burger.